

«FROHE AUSSICHTEN» BEIM FC ZOLLIKOFEN

DER FC ZOLLIKOFEN HAT IN DIESEM JAHR SEIN 50-JÄHRIGES BESTEHEN GEFEIERT. ER STREBT IN DEN KOMMENDEN JAHREN DEN WIEDERAUFSTIEG IN DIE REGIONALE ZWEITE LIGA AN.

STEFAN STAUFFIGER

1960 wurde der Fussballclub Zollikofen gegründet. Zu Beginn der Vereinsgeschichte zählte der FCZ rund 40 Mitglieder. Es war der zweite Anlauf für einen Fussballclub in Zollikofen: In den Jahren zwischen 1922 und 1926 bestand bereits ein Fussballverein im Dorf.

Während der ersten Jahre trug der FC Zollikofen seine Spiele mangels eines ei-

genen Terrains in Schönbühl aus. 1962 erbauten Vereinsmitglieder in Fronarbeit ihren eigenen Fussballplatz mit dem Namen «Frohe Aussicht». Der Sportplatz trägt diesen klangvollen Namen mit gutem Grund: Bei schönem Wetter kann man ein wunderbares Alpenpanorama geniessen. Seit 1978 dient die «Frohe Aussicht» nicht mehr als Hauptfeld des Clubs. Die Spiele werden seither auf dem nahegelegenen Gemeindefussballplatz Geisshubel ausgetragen.



Die Zollikofner D-Junioren (in rot) im Einsatz am Young-Star-Cup 2010.

Den Aufstieg in die 3. Liga schaffte der FC Zollikofen 1972. Elf Jahre später gelang unter Hanspeter Zaugg, der seine Trainerlaufbahn in Zollikofen begonnen hatte, auch der erstmalige Aufstieg in die 2. Liga. In den folgenden Jahren pendelte die 1. Mannschaft einige Male zwischen der zweiten und der dritten Liga hin und her. Aktuell spielt die Mannschaft von Trainer Daniel Eberhart in der dritten Liga. Eberhart steht seit fünf Jahren in Zollikofen an der Seitenlinie. Unter ihm gelang im Jahr 2009 der Gewinn des Berner Cups. So konnte der Verein zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die Hauptrunde des Schweizer Cups einziehen. 1991 stiess der FC Zollikofen bis in den 1/32-Final vor, nachdem der damalige NLB-Vertreter und spätere Aufsteiger in die NLA, der FC Bulle, eliminiert worden war.

«Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren die Rückkehr in die 2. Liga zu realisieren», sagt Präsident Peter Nussbaum, der dem Club seit fünf Jahren vorsteht. «Für den Wiederaufstieg sehe ich einen Zeithorizont von rund fünf Jahren. Ein Verein von der Grösse des FC Zollikofen muss das Ziel haben, in der 2. Liga zu spielen.» Erreichen wollen die Zollikof-

ner diese «frohen Aussichten», indem eigene Junioren konsequent gefördert und später in die 1. Mannschaft eingebaut werden. Erste Erfolge der Juniorenförderung sind mit dem Aufstieg der C-Junioren in die Promotion sowie mit der Einteilung der E-Junioren in die Promotionsgruppe bereits ersichtlich.

Seit Mitte der Neunzigerjahre wird auch Frauenfussball gespielt. Zuerst wurde eine Juniorinnen-Equipe gegründet, ein Jahr später kam ein Frauenteam hinzu. Heute spielt das Frauenteam erfolgreich in der ersten Liga. Unter Trainer Thomas Opplinger belegen die Zollikofner Frauen in der Winterpause den ersten Platz in ihrer Gruppe.

Seit 17 Jahren organisiert der FC Zollikofen den Young Star Cup, ein internationales U13-Turnier. An diesem Anlass nehmen Spitzenteams aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland teil.

Jeweils im Sommer veranstaltet der Verein zudem ein 4./5.-Liga-Turnier zu Ehren von Albert Isliker, der zu den Gründungsmitgliedern des FC Zollikofen zählt. An der Gründerversammlung wurde er zum Tagespräsidenten gewählt, wirkte in der ersten Saison als Trainer und gehörte jahrelang dem Vorstand an.

Als weitere Veranstaltungen werden im Februar und März diverse Hallenturniere organisiert. Vor allem der POM-Bär-Cup ist bei den Allerjüngsten sehr beliebt.

In diesem Jahr, 50 Jahre nach der Gründung, zählt der FC Zollikofen rund 450 Mitglieder. In der Saison 2010/11 nehmen 18 Teams – von den F-Junioren bis zu den Veteranen – an der Meisterschaft teil. Das 50-Jahre-Jubiläum wurde im Sommer während vier Tagen gefeiert. Zu Gast auf dem Geisshubel waren zu diesem Anlass der Challenge-League-Club Biel und das NLA-Frauenteam des BSC YB.



FC ZOLLIKOFEN

Vereinsgründung: 1. Juli 1960

Klubfarben: Weinrot-Weiss

Heimstätte: Geisshubel

Präsident: Peter Nussbaum

Vize-Präsident & KIFU-Chef:

Beat Hasenberger

Finanzchef: Philipp Liechti

Spiko-Präsident: Martin Hirschi

Junioren-Verantwortlicher:

Dirk Kredke

Sekretärin: Isabelle Müller

Clubhaus: Jean Borruat

Sponsoring: Remo Kobluk

Homepage:

www.fczollikofen.ch

Teams:

1. Mannschaft: 3. Liga,
Trainer Daniel Eberhart

2. Mannschaft: 4. Liga,
Trainer Alexander Rieder

3. Mannschaft: 4. Liga,
Trainer Stefan Utiger

Team 1 Frauen: 1. Liga,
Trainer Thomas Opplinger

Team 2 Frauen: 4. Liga,
Trainer Dario Goi

Anzahl Mitglieder:

Zirka 450